

Zeitschrift: Magglingen : Monatszeitschrift der Eidgenössischen Sportschule Magglingen mit Jugend + Sport

Herausgeber: Eidgenössische Sportschule Magglingen

Band: 46 (1989)

Heft: 2

Rubrik: Lagergestaltung im Winter

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Lagergestaltung im Winter

Max Stierlin, J+S-Fachleiter W+G, ESSM
Zeichnungen Annabarbara Etter

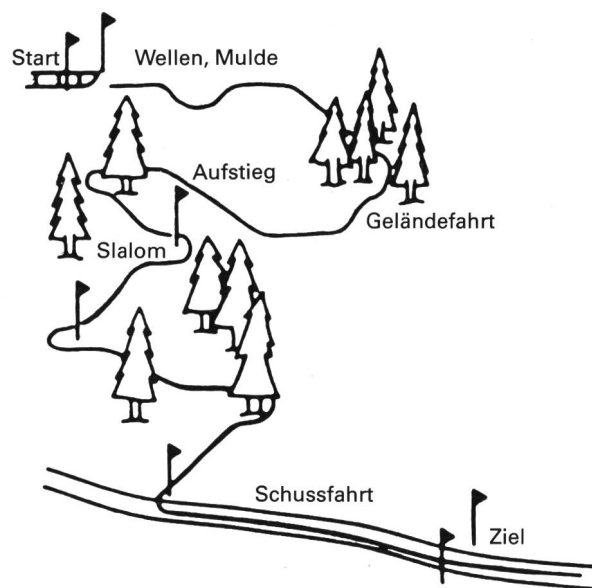
Dieses Mosaik an Lagergestaltungs-ideen für Winterlager will einige Ideen vermitteln für Aktivitäten neben oder nach dem Skifahren, Skilanglauftraining usw. Vielleicht kannst Du daraus etwas herausnehmen, abwandeln oder an Deine Lagersituation anpassen. Viel Spass!

Lager-Rahmen

- Geburtstage feiern
- Heinzelmännchen-Tag: Jeder zieht am Morgen einen Namen eines anderen Lagerteilnehmers. Diesem macht er im Laufe des Tages eine kleine Freude als unbekanntes «Heinzelmännchen».
- Lagerbibliothek: Jeder nimmt ein Buch mit für eine «Bücherecke».
- Lagerpostkarten drucken und heimschicken.
- Lager-Radio: weckt die Teilnehmer. Programm macht immer eine andere Gruppe: Musik, Wetterbericht, Lagerschlagzeilen...
- Tischkärtchen für einen anderen Lagerteilnehmer malen. Diese werden immer anders angeordnet, und man findet so neue Tischnachbarn.



Schlittelcross



Bauen mit Schnee

- Flaschenbahn (= Modellbobbahn) mit Steilwandkurven, Tunnels, Brücken, S-Kurven usw.
- Schneeskulpturen
- Hindernisskibahn
- Minigolf: Tennisbälle werden mit dem Skistock bewegt
- Schneelabyrinth

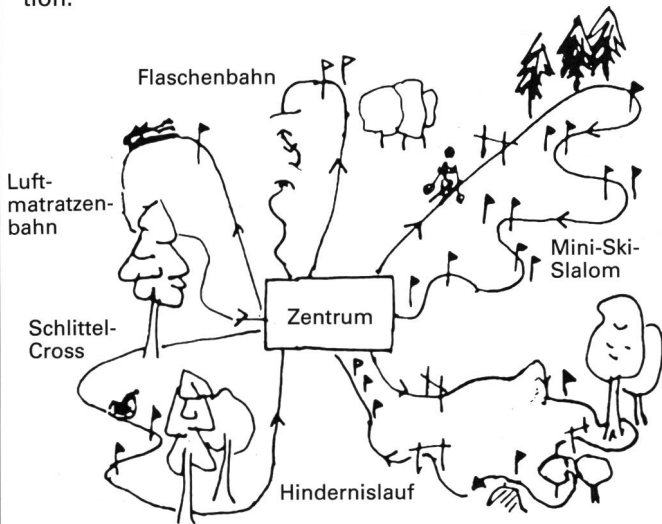


Stafetten-Parcours

Vom Zentrum aus mehrere Strecken/Bahnen:

Gruppen-Stafette: Gruppe 1 beginnt auf Bahn 1, Gruppe 2 beginnt auf Bahn 2, ... Jede Bahn muss von einem Gruppenmitglied gelaufen werden. Welche Gruppe ist zuerst fertig?

Grand-Prix: Wie Stafette, aber jetzt muss jedes Gruppenmitglied alle Bahnen laufen. Das braucht gute Übersicht im Zentrum, einen Stafettenstab, eine saubere Organisation.



Postenfahrt

mit Skigebietübersichtskarten, Loipenkarten...

Postenideen (mit wenig Aufwand)

- Schneeskulpturen bauen
- Brücke aus Schnee bauen: grösstmögliche Spannweite bringt die meisten Punkte
- Um ein Haus sind viele kleine Schneemänner versteckt. Wer findet die richtige Anzahl?
- Kleiner Hindernislauf oder -fahrt mit Zeitmessung
- Graphissimo im Schnee: Statt Wörter Zeichnung mit Schnee darstellen
- Tierspuren suchen und erkennen



Schneehütten/Iglu

Als Spätnachmittags-Tätigkeit für Freiwillige. Am letzten Tag gibt es einen Hütten-Zvieri. Mutige dürfen versuchen, darin zu schlafen. (Wichtig Bodenisoliation.) Der Weg zum Lagerhaus zurück muss auch bei Nacht und Nebel sicher zu finden sein (Fähnchen, Aussenlampen über Eingangstüre brennen lassen). Bei einer Schneehütte und einem Iglu muss die Grösse vor dem Baubeginn genau überlegt/berechnet werden, sonst kann es nie eingewölbt werden.



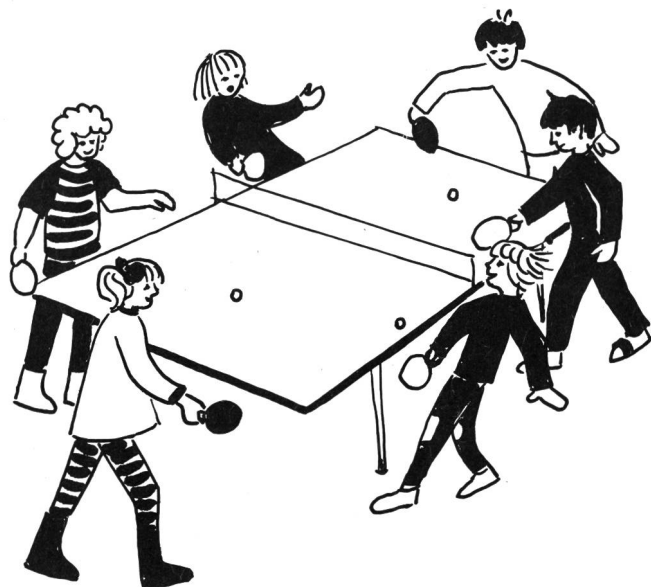
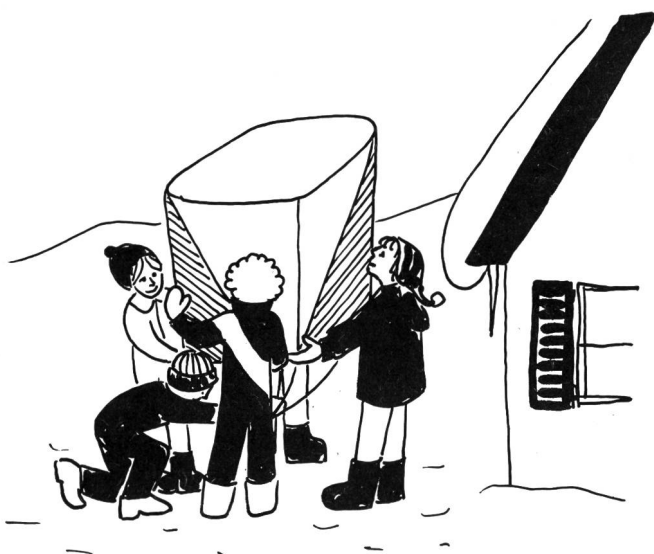
Abend draussen

- Schlitteln
- Wanderung zu Aussichtspunkt, Bergrestaurant, ...
- Postenwanderung nach markiertem Weg. Am Ziel ein Feuer mit Tee machen, gemeinsamer Heimweg
- Nachtslalom am Übungshang: Statt «Slalomstangen» Kerzen in Schnee stecken und OL-Postenband als Windschutz
- Schlittschuhlaufen, Eisstockschiessen auf Eisbahn



Späterer Nachmittag, «freier» Abend

- Comics-Lesecke
- Puzzle-Tisch: Jeder kann weitermachen
- Skipflege/-wachsen für Interessierte
- Tischtennis: Rundlauf. So können viele mitspielen
- Jeder nimmt ein (Gesellschafts-) Spiel mit
- Spielkiste
- freiwillige Mithilfe beim Kochen, Tisch dekorieren, raffinierte Desserts kreieren
- Für «Angefressene»: Kugelbahn vom Estrich bis in den Keller bauen. Die Marmeln rollen in Kartonrinnen, fallen in Trichter, tönen beim Fallen in Teller und springen wieder heraus, finden den Weg durch Papierröhren... Die einzelnen «Etappen» oder Stockwerke werden zum Bauen an verschiedene Ingenieurgruppen «vergeben».



Abend für alle

- *Heiteres Beruferaten*: Jeder darf einen Beruf «spielen». Alle sind Rateteam und stellen Fragen.
- *Leiterlspiel im Haus*: Grosses Spielfeld auf Packpapier am Boden
Die Gruppen würfeln, die Nummern müssen überall im Haus gesucht werden; sie sind versteckt (genau bekanntgeben, wo sie *nicht* versteckt sind). Bei den gefundenen Nummern steht ein Kennwort oder eine Aufgabe, die gelöst werden muss. Erst dann darf man weiter würfeln.
- *Hallenbadbesuch*
- *Mikro-OL im Haus*. Die Posten sind nur 2-3 cm gross und auf Klebeband gezeichnet.
- *Spiel ohne Grenzen*: teilweise draussen, teilweise am Abend drinnen
- *Spiel-Olympiade im Haus*: Die einzelnen Disziplinen sind vom Skiraum bis zur Küche zu finden. Neben Geschicklichkeitsaufgaben, Reaktionstests, Gruppenaufgaben... muss jede Gruppe auch 3 Minuten Fruchtsalat rüsten.
- *Heissluftballone* bauen und starten

Schnee/Winter-Olympiade



Zu Ihrer Orientierung

Wenn Sie Ratsuchende betreuen müssen,
wenn Sie für sich selber ein Wissensgebiet neu aufbereiten wollen:
Hier die Schwerpunkte des AKAD-Programms.
Der Beginn der Lehrgänge ist jederzeit möglich – das Studium ist
unabhängig von Wohnort und Berufsarbeit.



Einzelfächer

im Fernunterricht, von der Anfängerstufe bis zum
Hochschulniveau; Studienbeginn auf jeder Stufe
möglich.

Englisch • Französisch • Italienisch
Spanisch • Latein

mit dem eingebauten Tonkassettenprogramm seriös
und trotzdem bequem zu erlernen.

Deutsche Sprache

Deutsche Literatur • Praktisches Deutsch

Erziehungs- und Entwicklungspsychologie

Psychologie • Soziologie • Politologie
Philosophie

Weltgeschichte • Schweizergeschichte
Geographie

Algebra und Analysis • Geometrie • DG

Physik • Chemie • Biologie

Buchhaltung • Informatik/EDV
Betriebswirtschaftslehre
Volkswirtschaftslehre usw.

Geschäftskorrespondenz
Maschinenschreiben

Diplomstudiengänge

in der Verbundmethode Fernunterricht-mündlicher Seminar-
unterricht. Qualitätsbeweis: über 10000 Erfolge in staatlichen
Prüfungen bei überdurchschnittlichen Erfolgsquoten.

Eidg. Matur Typus B, C, D
Eidg. Wirtschaftsmatur
Hochschulaufnahmeprüfung (ETH/HSG)

Bürofachdiplom VSH • Handelsdiplom VSH
Eidg. Fähigkeitszeugnis für Kaufleute

Englischdiplome Universität Cambridge
Französischdiplome Alliance Française Paris
Italienischdiplome Universität Perugia
Spanischdiplome Universität Barcelona
Deutschdiplome Zürcher Handelskammer

Eidg. Diplom Betriebsökonom HWV
Eidg. Fachausweis Analytiker-Programmierer
Eidg. Diplom Wirtschaftsinformatiker
Eidg. Fachausweis Organisator
Eidg. Fachausweis Buchhalter
Eidg. Diplom Buchhalter/Controller
Eidg. Fachausweis Treuhänder
Eidg. Diplom Bankfachleute

IMAKA-Diplomstudiengänge:
Management-Diplom IMAKA
Eidg. Diplom Verkaufsleiter
Diplom Wirtschaftsingenieur STV
Diplom Personalassistent ZGP
Chefsekretärinnen-Diplom IMAKA

Persönliche Auskünfte:

AKAD-Seminargebäude Jungholz (Oerlikon)
Jungholzstrasse 43, 8050 Zürich

Telefon 01/302 76 66

AKAD-Seminargebäude Seehof (b. Bellevue)
Seehofstrasse 16, 8008 Zürich, Tel. 01/252 10 20

AKAD Akademikergesellschaft für
Erwachsenenfortbildung AG

Informationscoupon

An die AKAD, Jungholzstrasse 43, 8050 Zürich

Senden Sie mir bitte unverbindlich
(Gewünschtes bitte ankreuzen)

Ihr ausführliches AKAD-Unterrichtsprogramm

Mich interessieren nur (oder zusätzlich)

IMAKA-Diplomstudiengänge

Technische Kurse Zeichnen und Malen

Name: _____

69

Vorname: _____

Strasse: _____

Plz./Wohnort: _____

1287

Keine Vertreter!

